Regionalliga Herren West

TG Neuss : Eintracht Frankfurt
Samstag, 04.11.2023, 18:30 Uhr

Dickhardt und Schabacker bereiten Eintracht Frankfurt den Weg zum Teamerfolg

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler Eintracht Frankfurt am Samstagabend in den Armen: Nach rund 2 Stunden Spielzeit hatten sie gerade für den nicht unverdienten 4:6-Endstand (17:21 Sätze) in der Regionalliga Herren West Partie gegen die TG Neuss gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Julian Röttgen, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Los ging es mit den Doppeln. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Heiße / Lang beim letztendlich klaren 0:3 gegen Dickhardt / Schabacker. Kurz mussten sie zittern, aber letztlich waren Rode / Röttgen beim 11:5, 11:5, 9:11, 14:12 gegen Waltemode / Hoffmann doch überlegen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Das folgende Einzel zwischen Tom Heiße und Jens Schabacker, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als Sieg für die Gastmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Das Einzel zwischen Jochen Lang und Dennis Dickhardt, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als Sieg für die Gastmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Dickhardt mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:3 an den Tisch. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Marc Rode nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Julian Röttgen hatte gegen Christoph Waltemode bei seinem 3:0 wenig Probleme. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:3. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte wiederum Tom Heiße letztlich auf Lager, um Dennis Dickhardt final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 3:9 für Heiße und 7:3 für Dickhardt seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Beim nachfolgenden 8:11, 7:11, 4:11 gegen Jens Schabacker fand Jochen Lang von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Marc Rode gegen Christoph Waltemode hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Gastteam auf der Habenseite. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 3:6. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Philipp Hoffmann zunächst nicht gut aus, so gewann Julian Röttgen im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. 7:3 (Röttgen) bzw. 6:4 (Hoffmann) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Damit war das letzte Match des Tages im Kasten und der Mannschaftskampf mit einem 6:4 Erfolg für Eintracht Frankfurt beendet.

Nach dieser Niederlage geht es nun für die TG Neuss am 18.11.2023 gegen den TTC Langen 1950 um Wiedergutmachung, während die Gäste am 05.11.2023 gegen den ASV Einigkeit Süchteln versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.11.2023 (21:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Statistik:
TG Neuss
Doppel: Heiße / Lang 0:1, Rode / Röttgen 1:0
Einzel: T. Heiße 0:2, J. Lang 0:2, M. Rode 1:1, J. Röttgen 2:0
Eintracht Frankfurt
Doppel: Dickhardt / Schabacker 1:0, Waltemode / Hoffmann 0:1
Einzel: D. Dickhardt 2:0, J. Schabacker 2:0, C. Waltemode 1:1, P. Hoffmann 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.11.2023 (21:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").